

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Einsicht der aktuellen Information über den Nachtragshaushalt 2017 fühle ich mich bestärkt in meiner Meinung, dass selbst die Planung eines verkleinerten Baugebietes sich verheerend auswirken wird auf die Entwicklung meines Weinbaubetriebes in Wollmesheim. In absehbarer Zeit will mein Sohn den Betrieb weiter führen und sieht schon jetzt keine Möglichkeit, für eine notwendige Vergrößerung des Betriebes bezahlbares Land dafür zu pachten oder zu kaufen. Trotz Verkleinerung der Bauplanung wird es nach neusten Erkenntnissen doch wieder zu einer Vergrößerung des Landverbrauchs kommen, da zusätzlich eine Umgehungsstrasse notwendig wird, um den Verkehr durch die Innenstadt zu vermeiden.

Ich bin gegen ein Neubaugebiet, wie es in Planung ist. Ich bin für eine Verdichtung der Wohnbebauung in der Innenstadt und eine verstärkte Bebauung in den Stadtdörfern, um dort Lebensqualität und bessere Infrastruktur zu ermöglichen und zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

---